



Gunda Fitschen – Heilpraktikerin
Hindenburgstraße 99b
22297 Hamburg
Telefon: 040 . 50 22 26
www.gundafitschen.de

Gewebe-Kur

Schon die alten Griechen bezeichneten ihren Körper als „Tempel der Seele“. Diesen Tempel gilt es für ein langes gesundes und erfülltes Leben zu achten, d.h. ihn zu pflegen, entsprechend seinen individuellen Bedürfnissen zu ernähren, ihn auszuruhen, ihn zu bewegen und ihn, besonders im fortgeschrittenen Alter, von Umweltgiften, Schlacken etc. zu reinigen. Der Körper tut dies durch einen ständigen Anpassungs- u. Reaktionsprozess, um in einem inneren Gleichgewicht zu bleiben. Er versucht, giftige Abfallstoffe, die im Stoffwechsel entstehen, auszuscheiden.

Wo finden diese Vorgänge statt?

Alle diese Reaktionen erfolgen in einem Raum, den wir „**Mesenchym**“, „**Grundsubstanz**“ oder „**Matrix**“ nennen, und der jedes Gewebe umgibt und durchwirkt.

Die gute Ernährung der Zellen und Gewebe und damit die Regenerationskraft der Gewebe hängen sehr von der Intaktheit dieses zirkulatorischen Endraumes ab. Das Mesenchym ist durchsetzt mit einer Flüssigkeit, die eiweiß- und mineralstoffhaltig ist. Das Mesenchym hat durch Botenstoffe (Polysaccharide und Wassermoleküle) eine hohe Fähigkeit, Ionen und andere Stoffe zu transportieren, sofern ihre Zusammensetzung stimmt.

Was passiert bei Überlastung des Mesenchyms?

Besteht eine Überlast von Säure-Ionen und nicht verwertbaren Eiweißen und ein Mangel an Mineralstoffen, so mindert sich die Transportfähigkeit des Mesenchyms. Die Gewebe geraten in eine Unterversorgung oder in eine Belastung von giftigen Stoffen, den so genannten „Freien Radikalen“. Diese sind krebserzeugend und fördern die

Zellalterung sowie die Zelldegeneration. Wir reden dann von „Verschlackung“ oder „Übersäuerung“ des Organismus.

Sehr viele Zustände von Gewebedegenerationen, Zivilisationskrankheiten und Alterskrankheiten hängen daher mit diesen mesenchymalen „Verschlackungen“ zusammen, welche durch falsche Lebensweise, Mangel an Spurenelementen und andere Ursachen bedingt sind. Verschlackung bedeutet für den Organismus den Verlust der Regenerationskraft, der Immunabwehrfähigkeit und der damit verbundenen Lebenskraft.

Durch ständige toxische Provokation des Immunsystems wird die regenerative Kraft des Organismus zur Kompensation der chronischen Belastung gebunden und steht somit dem allgemeinen Funktionsablauf immer weniger zur Verfügung

Folgen der Überlastung des Mesenchyms

Leistungsschwäche, Trägheit, Freud- und Lustlosigkeit sind die Vorboten einer Degeneration, deren symptomatische Bilder die Zivilisationsleiden der Stoffwechselerkrankungen wie Allergien, Zahnfäule (Karies), rheumatische Krankheiten, Organfunktionsstörungen und –versagen und auch die so genannte „gutartige“ Zellneubildung und Krebserkrankungen sind.

Maßnahmen für ein Gleichgewicht des Mesenchyms!

Damit bietet sich die Entgiftung als kausale Maßnahme an, um den belasteten Organismus von seinen „Schlacken“ zu befreien und ihn seine Regenerationsfähigkeit wieder aufnehmen zu lassen.

Nicht das medizinisch konventionelle **Zurückdrängen der Symptome**, sondern die sich im Organismus entfaltende **körpereigene Regenerationskraft** bedeutet **wirkliche Heilung**.

Entgiftung bedeutet die Sanierung eines belasteten Organismus, der erst auf dem Boden des gereinigten Zellmilieus seine Regenerationsfähigkeit entwickeln und sich dabei selbst zur Heilung und vollen Leistungsfähigkeit bringen kann.

Daher kann erst die Reinigung der Lymphe und des Mesenchyms langfristig eine Zellregeneration und damit eine Gewebeverjüngung ermöglichen.

Eine gezielte Mesenchym-Kur ist also eine Basiskur für enorm viele Gesundheitsstörungen und wird bei chronischen Krankheiten, in der Rekonvaleszenz, nach Operationen, bei schweren Krankheiten und Erschöpfungszuständen eingesetzt.

Sie nützt aber auch bei beginnender Verminderung der Spannkraft, bei chronischer Müdigkeit sowie bei den meisten der heutigen Zivilisationskrankheiten wie Angina Pectoris, Muskel- und Weichteilrheuma, Asthma, Hautleiden usw.

Was passiert während der Gewebe-Kur in Ihrem Körper?

Ihr Körper ist in der Regel zu Beginn der Kur in einer mit einem Autofahrer im Verkehrsstau vergleichbaren Situation, der versucht, die Stauungen „im Gewebe“ durch das Finden von Schlupflöchern zu entsorgen. Ist bereits ein „Schlackenstau“ eingetreten, so reagiert der Körper heftigst durch Blutdruckerhöhung, Asthma, Rheuma etc. Durch die gezielte Entgiftung werden die Schlacken über die körpereigenen Entgiftungssysteme (Lymphe, Nieren, Darm) freigesetzt.

Durch die nun erfolgte Freisetzung der Schlacken kann es zu bisher nicht gekannten, jedoch in diesem Fall positiven Reaktionen im Körper kommen, obwohl es sich vordergründig erst einmal um unangenehme Gefühle/Befindlichkeiten (Nierenschmerzen, Durchfälle, schnellere Herzstätigkeit, etc.) handelt. Es kann auch bei bereits vorhandenen Krankheitssymptomen zu so genannten Erstverschlimmerungen kommen.

Diese Prozesse, die wir durch die Behandlung auslösen, sind jedoch aktive Selbstheilungsprozesse. Denn wir drängen nicht wie herkömmlich die Symptome zurück und unterstützen damit den Degenerationsprozess, der dann „fröhlich“ fortschreiten könnte. Wir schieben den Körper in seinem Selbstheilungsprozess an, unterstützen und stärken ihn.

Das heißt, das alle körperlichen, aber auch seelischen Reaktionen in dieser Entgiftungsphase ein positives Feed-back des Körpers sind: „Ja, ich will gesund werden und arbeite verstärkt daran“! Ihr Körper dankt Ihnen dieses mögliche Tal mit der Aufnahme und dem Fortbestand seiner Selbstheilungskräfte – schlichtweg mit einer besseren Gesundheit - !

Besonderheiten der Gewebe-Kur

Das Besondere der Mesenchym-Kur ist ihr individuelles Zugeschnitten-Sein, weil wir zu Beginn der Kur gezielt den Charakter der Mesenchym-Störungen mit unseren Milieu-Untersuchungen diagnostizieren.

Dem Patienten werden gezielte und individuelle Ernährungs-Instruktionen gegeben, auch für zu Hause. Dann wird sein inneres Milieu gezielt behandelt. Es werden Basen oder Enzyme zugeführt, z.B. rechtsdrehende Milchsäure zur Verarbeitung verschlackter Eiweiße und Spurenelemente zur Verbesserung des inneren Widerstandes. Zusätzlich werden mesenchymaktivierende Behandlungen

durchgeführt, wie Basen-Infusionen mit Spurenelementen und Vitaminen, Meridian-Körper-Drainagen, Lymphdrainagen und eine Matrix-Regenerationstherapie (eine ganz spezielle Schröpf-Behandlung).

Die Diät ist ein elementarer Teil der Kur, die Ernährung sollte vegetarisch, sehr basenlastig und mineralstoffreich sein.

Ziele der Kur

Bei konsequenter Umsetzung der Kur fühlt sich der Patient viel aktiver, schläft deutlich besser, sein Blutdruck ist normalisiert. Kopfschmerzen verschwinden, chronische Müdigkeit verflüchtigt sich. Die körperliche Leistungsfähigkeit steigt. Verschleppte chronische Gesundheitsstörungen heilen endlich aus.

Diese Kur ist mit einer herkömmlichen „Erholungskur“ in keiner Art zu vergleichen, da sie gezielt die Gewebevitalität steigert und die nervliche und psychische Belastbarkeit durch die psychokinesiologische Therapie verbessert.

Kurablauf

1. Check-up

umfasst spezielle Laboruntersuchungen, Dunkelfeldmikroskopie, Ganzkörper-Regulations-Diagnostik, Untersuchung auf blockierende Giftstoffe wie Schwermetalle

2. Ernährungsberatung

Ernährungsunverträglichkeiten werden ausgelotet. Grundsätzlich sollte die Ernährung jedoch vegetarisch, sehr basenlastig und mineralstoffreich sein und möglichst milchproduktfrei

3. Spezifische Therapien

Matrix-Regenerationstherapie, Meridian-Körper-Therapie, Basen-Infusionen, Eigenblutbehandlungen, Vitamin-Spurenelement-Infusionen, etc.

Das genaue Kur-Programm wird bei der Erstuntersuchung individuell – Ihrem Gesundheitszustand entsprechend – zusammengestellt und bestimmt.

Diese Kur sollte mind. 4 Wochen, besser 6 Wochen durchgeführt werden. Sie wirkt hervorragend zur fundamentalen Reaktivierung und Entgiftung des Körpers und zur Verbesserung der Gesamt-Vitalität.

Die Kur ist der Beginn einer fundamentalen Stoffwechsel-Umstimmung!